

# Fußball-Randspalte

## Berlusconis Opfer

Mailand. Silvio Berlusconi, Europas bekanntester Soap-Opera-Politiker und im Nebenberuf AC-Mailand-Besitzer, klagt mal wieder über das liebe Geld: Während Italien unter dem Druck der Schuldenkrise zu drakonischen Sparmaßnahmen gezwungen wird, kostet ihn sein Klub »die Hälfte des Geldes, das meine Mediengruppe in einem Jahr verdient. Kein Klubchef der Welt leistet die Opfer, die ich aufbringe«. Auf die Frage, ob die Mailänder weiterhin konkurrenzfähig sein werden, antwortete der Ministerpräsident: »Solange ich und meine Familie standhalten, schon«. (sid/jW)

## Samstag Ruhetag

Madrid. Auch am kommenden Wochenende ruht in der spanischen Profiligen der Ball. Dies kündigte Luis Gil, Direktor der Spielergewerkschaft AFE, nach neuerlichen Verhandlungen mit der Liga LFP am Montag an. Am Wochenende war der Saisonstart bereits abgesagt worden. Die AFE fordert besseren Schutz für die Gehälter der Spieler, da die Klubs in der vergangenen Saison rund 50 Millionen Euro nicht ausgezahlt haben sollen. (sid/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/169138.fußball-randspalte.html>